Produktionshalle der Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG

74523 Schwäbisch Hall

Eine moderne und ökologische Produktionshalle mit 400 m³ verbautem Holz entstand in nur wenigen Wochen. Besonderheit ist die Stützenkonstruktion - Holz nicht nur im Tragwerk, sondern auch bei den eingespannten Stützen. Mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach und der Verbrennung von Holzabschnitten ist diese Halle ein ökologischer Vorreiter für alle Produktionshallen. Durch das verarbeitete Holz, die Größe und Helligkeit wird nicht nur die Optik aufgewertet, auch das Raumklima ist hervorragend.

Die rund 3.500 m² große Schaffitzel-Halle mit einer Spannweite von 28 m hat Kranbahnstützen aus Holz, die mit einer Epoxidharzbeschichtung mit Glasfasergewebe in die Betonfundamente eingespannt sind. Und diese müssen schweres Gewicht tragen: Drei synchron laufende Kranen, die jeweils mit bis zu fünf Tonnen belastbar sind.

Ein großer Vorteil der Holz-Stützenkonstruktion ist, dass sich bei verschiedenen Varianten deutlich Fundamentkosten einsparen lassen und dass das Holz gleichzeitig der Halle eine wärmere Atmosphäre verleiht. Viel Tageslicht kommt durch das Lichtband und die Fensterverglasung in die Halle. Mit der Größe und Helligkeit der Halle ist insgesamt ein besseres Arbeitsklima entstanden. Durch das zu öffnende Lichtband kann die Halle auch gut belüftet werden. Als Wandverkleidung sind zur Dämmung extra dicke 100 mm Sandwich-Panelen gewählt worden. Dadurch bleibt die Halle auch an sehr heißen Tagen kühl.

Eine Photovoltaik-Anlage und eine Verbrennungsanlage von Holzabschnitten sorgen für ein ökologisches Energiesystem. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach hat eine Größe von ca. 2.300 m² und bringt pro Jahr einen durchschnittlichen Ertrag von maximal 350 KWp. Aufgrund der energiesparenden Details konnte die Halle 20 % unter den Forderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) gebaut werden, weshalb besondere Förderprogramme möglich waren.

Es entstand eine ökologisch konsequente Produktionshalle, denn selbst die Einspannstützen bestehen jeweils aus einem Epoxidharzfuß. Der Fußpunkt der Holzstütze

wird mit Epoxidharz beschichtet sowie mit Glasfasergewebe verstärkt, in ein Köcherfundament eingespannt und vergossen, vergleichbar einer Stahlbetonstütze. Durch die Einspannstützen mit Epoxidharzfuß entstanden Anschlussvorteile bei Wandbauteilen oder Leitungen, eine schnelle und durchgehende Montage des gesamten Tragwerkes war möglich und die Optik einer Produktionshalle wurde aufgewertet.

Zur Produktionssteuerung wurde ein erhöhtes Büro in die Produktionshalle integriert. Zur Sicherheit der Mitarbeiter wurden keine einzelne Brandschutzmelder eingebaut, sondern das Brandschutzanlagensystem RAS, ein Rauchabsaugsystem mit angeschlossenem Rohrsystem.

Adresse
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
www.schaffitzel.de

Bundesland
Baden-Württemberg

Bauherrin
Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
www.schaffitzel.de

Architekt
Werner Mahl, Schwäbisch Hall

Tragwerksplaner
Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG
74523 Schwäbisch Hall

Bauausführung
Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG
74523 Schwäbisch Hall

Baujahr
2013

Fotos
Schaffitzel Holzindustrie
www.schaffitzel.de

Nohau Fotostudio, Obersontheim
www.nohau-studio.de

Gebäudeart
Produktionshalle

Objektdaten
36,00 m x 116,00 m, > 3.500 m²
Traufhöhe von 8,50 m
Firsthöhe von 10,50 m
Spannweite von 28 m

Konstruktion
Komplettes Tragwerk aus Holz inklusive eingespannter Holzstützen.

Technische Ausstattung

Kranbahnstützen aus Holz, die mit einer Epoxidharzbeschichtung mit Glasfasergewebe in die Betonfundamente eingespannt sind;
Brandschutzanlagensystem RAS (Rauchabsaugsystem mit angeschlossenem Rohrsystem)

Energiekonzept

Photovoltaik-Anlage, 2.300 m², maximal 350 KWp/a
Verbrennungsanlage für Holzabschnitte